



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

26. April 2013

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2013

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im März 2013 auf 2,6 %, verglichen mit 3,1 % im Februar 2013.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 fiel in der Zeit von Januar bis März 2013 auf 3,0 %, nachdem er im Dreimonatszeitraum von Dezember 2012 bis Februar 2013 bei 3,4 % gelegen hatte.

Veränderung gegen Vorjahr in %; bereinigt um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte	JANUAR 2013	FEBRUAR 2013	MÄRZ 2013	DURCHSCHNITT JANUAR BIS MÄRZ 2013
M3	3,5	3,1	2,6	3,0
MI	6,6	7,0	7,1	6,9
Buchkredite an den privaten Sektor	-0,9	-0,8	-0,8	-0,8
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen	-0,5	-0,4	-0,3	-0,4

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so lag die jährliche Zuwachsrate von MI im März 2013 bei 7,1 % nach 7,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-MI) verringerte sich von 0,8 % im Februar 2013 auf 0,5 % im März. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) lag im Berichtsmonat mit -13,8 % stärker im negativen Bereich als noch im Februar (-8,8 %). Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so schwächte sich das jährliche Wachstum der Einlagen privater Haushalte im März auf eine Rate von 4,1 % ab, verglichen mit 4,5 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sank im selben Zeitraum von 5,6 % auf 5,3 %. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von 1,7 % im Februar auf 4,0 % im Berichtsmonat.

¹ Die hier genannten Jahresänderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März 2013 auf 0,0 % (gegenüber -0,2 % im Vormonat). Die jährliche Wachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte belief sich im Berichtsmonat auf 3,5 % nach 3,6 % im Februar, während die Zwölfmonatsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im März mit -0,9 % weniger negativ als noch im Vormonat ausfiel (-1,1 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Berichtsmonat wie bereits im Februar bei -0,8 %; bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² lag die Rate im März bei -0,3 % nach -0,4 % im Vormonat. Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte lag im März bei 0,4 % nach 0,5 % im Februar (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen blieb die Rate im März mit 0,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, belief sich im März auf 1,3 %, verglichen mit 1,4 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften lag im März bei -2,4 % nach -2,5 % im vorangegangenen Monat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen betrug die Rate im März -1,3 % nach zuvor -1,4 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von -0,6 % im Februar auf 0,1 % im Berichtsmonat.

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets stiegen im Zwölfmonatszeitraum bis März 2013 um 180 Mrd € an, nachdem in den zwölf Monaten bis Februar 2013 eine Zunahme um 155 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im März bei -1,1 % nach -1,5 % im Vormonat und damit weniger stark im negativen Bereich.

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur MFI-Bilanz für das Euro-Währungsgebiet, die einzelnen Euro-Länder und EU-Staaten außerhalb des Euroraums sowie eine benutzerfreundliche Funktion zum Download der Daten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003152> zur Verfügung.
- Die Zahlen für Februar 2013 wurden teilweise durch die geordnete Restrukturierung des spanischen Bankensektors beeinflusst. Dabei kam es insbesondere zu einer Übertragung von Buchkrediten an die

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

Abwicklungsgesellschaft für Vermögenswerte aus der Bankenrestrukturierung (Sareb) und einem entsprechenden Anstieg der von MFIs gehaltenen und von der Sareb emittierten Wertpapiere ohne Aktien.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation und Sprachendienst

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2013
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MÄRZ 2013	JAN. 2013	FEBR. 2013	MÄRZ 2013	JAN. 2013	FEBR. 2013
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	9 810	37	18	-5	3,5	3,1	2,6
(1.1) Bargeldumlauf	867	-2	2	3	1,5	1,4	1,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	4 336	23	46	23	7,7	8,2	8,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	5 203	21	47	26	6,6	7,0	7,1
(1.4) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 785	4	-18	-8	-3,0	-4,8	-5,2
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 102	9	9	4	6,2	6,2	5,9
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 887	13	-9	-4	1,7	0,8	0,5
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	9 090	34	38	22	4,4	4,3	4,2
(1.8) Repogeschäfte	122	7	-5	-4	-8,2	-9,2	-7,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	458	-2	2	-8	-4,0	-3,1	-6,5
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	140	-2	-17	-16	-9,6	-21,8	-33,8
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	720	3	-20	-27	-6,1	-8,8	-13,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	295	-13	-10	17	-9,6	-13,8	-6,6
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 559	-4	3	2	-1,6	-1,5	-1,1
(3.1) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 406	-3	-3	18	-6,5	-6,7	-5,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	101	-2	-2	-1	-11,2	-11,8	-12,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 631	-14	-9	-38	-3,8	-3,7	-4,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 421	15	16	23	7,0	7,5	7,8
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 480	-15	-3	57	0,0	-0,2	0,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 432	-3	2	27	4,5	3,6	3,5
Buchkredite	1 149	-2	-26	8	0,1	-1,8	-1,2
Wertpapiere ohne Aktien	2 283	-1	28	19	7,0	6,6	6,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	13 048	-12	-5	30	-1,1	-1,1	-0,9
Buchkredite ^(e)	10 832	-6	-2	4	-0,9	-0,8	-0,8
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	-	-10	7	4	-0,5	-0,4	-0,3
Wertpapiere ohne Aktien	1 429	-10	-5	17	-6,4	-6,6	-5,1
Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	787	5	2	8	6,1	5,6	5,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 058	39	-4	24	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5) Darunter:	127	-3	18	-67	-	-	-
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	314	0	31	26	0,3	6,4	20,4
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	234,7	28	12	-2	24,2	27,9	25,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

TABELLE 2

AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN NACH GELDHALTENDEM SEKTOR UND ART: MÄRZ 2013
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd €; Veränderung gegenüber Vorjahr in % ^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MÄRZ 2013	JAN. 2013	FEBR. 2013	MÄRZ 2013	JAN. 2013	FEBR. 2013
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	8 345	43	31	15	4,5	4,3	4,2
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 355	23	28	2	4,3	4,5	4,1
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 409	11	32	10	4,8	6,2	6,6
(1.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	962	5	-8	-12	2,2	0,1	-2,6
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 974	7	6	4	5,4	5,3	5,2
(1.4) Repogeschäfte	9	0	-2	0	-52,6	-57,5	-55,8
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	1 648	16	11	-2	5,5	5,6	5,3
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 140	12	7	4	11,3	11,0	10,6
(2.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	404	-1	2	-3	-9,2	-8,8	-8,4
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	92	0	2	0	15,4	17,6	16,4
(2.4) Repogeschäfte	12	5	0	-3	1,0	8,8	-12,7
(3) Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(d)	820	4	-9	7	3,0	1,7	4,0
(3.1) Täglich fällige Einlagen	486	3	5	8	14,8	13,8	12,8
(3.2) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren	236	-1	-8	-1	-13,6	-15,5	-10,7
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	14	0	0	0	-4,4	-2,7	-9,6
(3.4) Repogeschäfte ^(d)	84	2	-6	0	1,6	-1,4	6,6
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	217	2	2	5	7,0	1,7	6,6
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	306	-3	-1	3	5,0	4,1	-0,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: MÄRZ 2013**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	JANUAR 2013	FEBRUAR 2013	MÄRZ 2013
(1) M1	3,3	3,6	3,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,1	0,1	0,2
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	3,2	3,4	3,4
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	0,7	0,3	0,2
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	-0,5	-0,8	-1,2
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	3,5	3,1	2,6

(a) *Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.*

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3 NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: MÄRZ 2013**
SAISONBEREINIGTE DATEN

(Daten in Mrd € Veränderung gegenüber Vorjahr in %^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		MÄRZ 2013	JAN. 2013	FEBR. 2013	MÄRZ 2013	JAN. 2013	FEBR. 2013
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d) <i>Um Verkäufe und Verbriefungen</i>	5 251	6	2	2	0,5	0,5	0,4
<i>bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	2	1	3	0,4	0,4	0,4
(1.1) Konsumentenkredite	594	-1	-3	-3	-3,1	-3,3	-3,4
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 843	8	6	3	1,4	1,4	1,3
(1.3) Sonstige Kredite	814	-1	-1	1	-1,1	-1,1	-0,9
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	415	-2	-1	-2	-1,7	-1,8	-1,9
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften <i>Um Verkäufe und Verbriefungen</i>	4 515	-8	-7	2	-2,5	-2,5	-2,4
<i>bereinigte Buchkredite^(e)</i>	-	-8	4	-0	-1,5	-1,4	-1,3
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 144	-4	9	9	-0,5	0,5	1,5
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	779	-3	-4	-5	-4,9	-5,2	-5,7
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 592	-1	-11	-2	-2,5	-3,0	-3,0
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(g)	974	-8	3	0	-1,4	-0,6	0,1
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	93	4	0	0	7,3	9,4	6,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.